



Dienstag, 2. April 1907:

# Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	am Hofe Artus X., König der Briten	Heinrich Götz	Peredur, ein Hirt	Otto Stoeckel	
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilior, Barde	Carl Eckert	
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant	Sprecher des Volkes	Emil Geyer
Morgant, Leibarzt		Hans Battige	Frimutel		Ernst Laskowski
Prinz Lancelot Neffe des Königs		Gustav Schwieger	Garel		Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe		Hans Walter Lassen	Caradoc	Führer der Gegenpartei	Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Rohalt		Bernhard Goetzke
Elinod, ihre Kammerfrau		Gertrud Seeliger	Ginas		Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen		Carl Dapper	Godo, Pförtner		Paul Henckels
		Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.	Limors	Kammerdiener des Königs	Willy Werth
		Geraint		Meinhart Maur	

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 3. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
Donnerstag, 4. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.  
Freitag, 5. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

**Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:**  
**Die Stützen der Gesellschaft**  
Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

# Der König.

Romantische

1907:

von Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall  
 Jovelin, Oberkämmerling  
 Gurmun, Hauskaplan  
 Morgant, Leibarzt  
 Prinz Lancelot Neffe des Königs  
 Feirefiz, sein Knappe  
 Sigune, Tochter des Herzogs  
 Elinod, ihre Kammerfrau  
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe  
 Artus X., König  
 der Briten

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

H  
 H  
 G  
 H  
 H  
 G  
 H  
 H

Schauplatz: Der Königspalast zu  
 an zwei aufeinanderfolgenden Tag

Nach dem 2. Aufzuge

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

exklusive de

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. E

Die Tageskasse (Eingang Kasernen  
 Telephonische Billettbestellungen könn  
 Die vorausbestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in  
 dem Passagebureau des Nord. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Mittwoch, 3. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Donnerstag, 4. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.  
 Freitag, 5. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

**Samstag, 6. April 1907 (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:**  
**Die Stützen der Gesellschaft**  
 Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.